



**Hygienekonzept für die Durchführung der
Jahresausstellung der Fakultät II am 17. und
18.07.2021**
in der Fassung der Änderung vom 16.07.2021

Ort:

Hochschule für Bildende Künste
Hochschulliegenschaft Güntzstraße 34 in 01307 Dresden

Zeit:

17. und 18. Juli 2021, jeweils 11 Uhr bis 18 Uhr

Zugangsregelungen:

1. Personen mit festgestellter COVID-19-Erkrankung oder typischen Krankheitssymptomen (z. B. Fieber, Atemnot, Husten, starker Schnupfen, Geruchs- und Geschmacksverlust) oder Rückkehrenden aus Hochinzidenzgebieten oder Virusvariantengebieten, deren Aufenthalt in diesem Gebiet weniger als 2 Wochen zurückliegt, dürfen die Hochschule nicht betreten und nicht an der Veranstaltung teilnehmen.
2. Zutrittsberechtigt sind nur Personen, die
 - a. einen tagesaktuellen negativen Test auf SARS-CoV-2 (Antigen- oder PCR-Test) vorweisen können, oder
 - b. einen vollständigen Impfschutz gegen SARS-CoV-2 nachweisen können, oder
 - c. die von einer SARS-CoV-2-Infektion nachweislich genesen sind.**Diese Regelung findet keine Anwendung, wenn die Sieben-Tage-Inzidenz den Schwellenwert von 10 gemäß § 3 Satz 1 i. V. m. § 2 der Coronaschutzverordnung unterschritten hat.**
3. Für den Zugang sind die Kontaktdaten durch den Besucher anzugeben: Name, Telefonnummer oder Email-Adresse und Anschrift sowie Zeitraum und Ort des Besuchs. Die Kontakterfassung ist digital per Smartphone über die Corona-Warn-App oder analog vor Ort möglich.
Diese Regelung findet keine Anwendung, wenn die Sieben-Tage-Inzidenz den Schwellenwert von 10 gemäß § 3 Satz 1 i. V. m. § 2 der Coronaschutzverordnung unterschritten hat.
4. Der Einlass erfolgt über den Haupteingang Güntzstraße 34. Zur Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 Meter in der Wartezone werden entsprechende Kennzeichnungen am Boden vorgenommen und/oder eine Beschilderung mit dem Gebot aufgestellt. Die Wartezone befindet sich vor dem Gebäude im Freien.

Besucheradresse

Güntzstraße 34
01307 Dresden
Fon +49(0)351.44 02 - 21 46
Fax +49(0)351.44 02 - 21 51
kanzler@hfbk-dresden.de
www.hfbk-dresden.de

Postanschrift

Hochschule
für Bildende Künste
Dresden
Postfach 160 153
01287 Dresden

5. Die Einlasskontrolle erfolgt durch Mitarbeiter des Wachschutzunternehmens DWSI. Die Mitarbeiter kontrollieren die Einhaltung der Regelungen nach Nr. 1 bis 4 durch den Besucher.
6. Sämtliche anderen Zugänge sind gesperrt. Am 17. und 18. Juli 2021 können in der Zeit von 10 bis 19 Uhr Hochschulmitglieder und -angehörige ebenfalls nur über den Haupteingang Güntzstraße in den Gebäudekomplex gelangen. Die Karten sind für die anderen Zugänge nicht freigeschalten.

Allgemeine Regelungen zum Aufenthalt in der Hochschule:

1. Die maximale Zahl gleichzeitig anwesender Besucher beträgt: 150 Personen.
2. Für die einzelnen Ausstellungsbereiche gelten zudem Personenobergrenzen, die sich nach der Vorgabe 1 Person / 10 Quadratmeter Raumgrundfläche berechnen und auf die im jeweiligen Bereich durch entsprechende Beschilderung hingewiesen wird. Es gelten:

Bezeichnung	Fläche in m ²	Personen
Foyer	163,31	5*)
Haupttreppenhaus, 1. OG, Foyer vor der Bibliothek	142,63	14
Flur zwischen Haupttreppenhaus Güntzstraße und Labortheater	123,95	12
Labortheater	232,13	max. 40**)
Brühlsche Treppe West und Ost	122,79	12
Flur 1. OG, vor den Räumen 115 bis 119 und Flur vor den Räumen 122 bis 124	71,86	7
Flur EG, vor den Räumen 037 bis 033	108,38	10
Flur EG, vor den Räumen 026 bis 030	69,59	6
Treppenhaus Marschnerstraße, 1. OG bis 2. OG	65,98 und 40,82	11
Flur 2. OG, vor den Räumen 240 und 241	72,28	7
Atelier 334	78,96	7
Atelier 236	51,59	5
Atelier 237	51,67	5
Atelier 229	56,29	5
Atelier 228	77,20	7
Innenhof		150

*) reduzierte Personenzahl aufgrund Einlasssituation

***) gemäß Bestuhlungsplan und veranstaltungsbezogenem Labortheater-Hygienekonzept

3. Die Husten- und Niesetikette ist zu beachten und einzuhalten.
4. Soweit möglich, ist ein Mindestabstand von 1,50 Meter einzuhalten.
5. Im Gebäude besteht generell die Pflicht zum Tragen einer FFP-2-Maske oder einer medizinischen Maske. Diese ist vom Besucher mitzubringen.

6. Auf den Außenflächen im Freien besteht die Pflicht zum Tragen einer FFP-2-Maske oder einer medizinischen Maske dann, wenn der Mindestabstand von 1,50 Meter nicht eingehalten werden kann.
7. Für Veranstaltungen im Labortheater gilt das Hygienekonzept des Labortheaters, das an den Eingängen aushängt und im Internet eingestellt ist.
8. Der Ausschank von Getränken ist nur dem Café OHA gemäß dem für das Café geltenden Hygienekonzept gestattet. Der Ausschank von Getränken mit einem Alkoholgehalt ab 16 Vol.-% ist verboten. Das Ausschankverbot gilt auch für Mixgetränke, bei denen ein Bestandteil einen Alkoholgehalt ab 16 Vol.-% hat. Die Getränke dürfen nicht in die Gebäude mitgenommen werden. Im Innenhof sind die Bestimmungen von § 4 Absatz 3 der Sächsischen Coronaschutzverordnung einzuhalten: Unterschreitet die Sieben-Tage-Inzidenz den Schwellenwert von 50, dürfen zehn Personen unabhängig von der Anzahl der Hausstände zusammenkommen.
9. Die Abgabe und der Verzehr von Speisen sind untersagt.
10. Feste, Feiern, Tanz- und Musikveranstaltungen sind unzulässig.
11. Hinweisschilder/-plakate und Piktogramme zu den Hygienevorgaben sind an den Zugangsbereichen angebracht.
12. Im Hauptfoyer, in den WC-Räumen sowie an weiteren ausgeschilderten Stellen befinden sich Desinfektionsmittelspender für die Handhygiene.
13. Sämtliche Ausstellungs- und Aufenthaltsräume einschl. der WC-Anlagen sind regelmäßig, d. h. mindestens alle 20 Minuten zu lüften. Dabei ist auf eine umfassende Belüftung zu achten (nur Quer- und Stoßlüftung).
14. Ansammlungen und Stauungen sind zu vermeiden.
15. Durch die Jahresausstellung wird der Besucher mittels eines Einbahnstraßensystems geführt:
 - a. Station 1: Hauptfoyer; Beitrag des Studiengangs Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut
 - b. Station 2: Haupttreppenhaus Güntzstraße, 1. OG, Foyer vor der Bibliothek; Beitrag des Aufbaustudiengangs KunstTherapie
 - c. Station 3: Flur zwischen Haupttreppenhaus Güntzstraße und Labortheater, 1. OG; Beitrag 1 des Studiengangs Theaterdesign, Studienrichtung Szenische Malerei
 - d. Station 4: Labortheater; Beitrag 1 des Studiengangs Bühnen- und Kostümbild
 - e. Station 5: Brühlsche Treppe West und Ost; Beitrag 2 des Studiengangs Theaterdesign, Studienrichtung Theaterplastik
 - f. Station 6: Flur 1. OG, vor den Räumen 115 bis 119 und Flur vor den Räumen 122 bis 124; Beitrag 3 des Studiengangs Theaterdesign, Studienrichtung Szenische Malerei und Grundlagenstudium
 - g. Station 7: Flur EG, vor den Räumen 037 bis 033; Beitrag 4 des Studiengangs Theaterdesign, Studienrichtung Maskenbild
 - h. Station 8: Flur EG, vor den Räumen 026 bis 030; Beitrag 5 des Studiengangs Theaterdesign, Grundlagenstudium
 - i. Station 9: Innenhof; Beitrag 2 des Studiengangs Bühnen- und Kostümbild
 - j. Station 10: Treppenhaus Marschnerstraße; Beitrag 6 des Studiengangs Theaterdesign, Grundlagenstudium
 - k. Station 11: Flur 2. OG, vor den Räumen 240 und 241; Beitrag 7 des Studiengangs Theaterdesign, Studienrichtung Szenische Malerei
 - l. Station 12: Atelier 334 im 3. OG; Beitrag 3 des Studiengangs Bühnen- und Kostümbild

- m. Station 13: Ateliers 236 und 237; Beitrag 4 des Studiengangs Bühnen- und Kostümbild
- n. Station 14: Ateliers 229 und 228 im 2. OG; Beitrag 5 des Studiengangs Bühnen- und Kostümbild

Die Kennzeichnung des Einbahnstraßensystems erfolgt am Boden bzw. über eine Beschilderung. Der Innenhof ist außerdem Pausenfläche. Es gilt § 4 Abs. 3 der Coronaschutzverordnung. Eine Rückkehr bzw. ein Einstieg in einzelne Stationen ist unter Beachtung des Einbahnstraßensystems jederzeit vom Innenhof möglich. Vom Einbahnstraßensystem ausgenommen sind Menschen mit Handicap.

- 16. Für das Verlassen der Jahresausstellung ist die Ausfahrt zur Dürerstraße zu nutzen, die vom Wachpersonal der Fa. DWSI bewacht wird. Es werden die abströmenden Personen gezählt und den Mitarbeitern der DWSI am Eingang regelmäßig (aller 15 Minuten) gemeldet, um ggf. weitere Besucher zulassen zu können. Eine Rückkehr in die Ausstellung und in die Liegenschaft ist nur über den Haupteingang unter erneuter Durchführung des Anmeldeprozederes möglich. Ein Einlass über die Dürerstraße ist nicht möglich. Die übrigen Ausgänge dürfen nur im Notfall genutzt werden.
- 17. Feierliche Eröffnungen finden nicht statt.
- 18. Für die An- und Abfahrt stehen die Straßenbahnlinien 13 (Haltestellen Dürerstraße und Sachsenplatz) und 46 (Haltestelle Sachsenplatz) sowie der Bus 62 (Haltestelle Gerokstraße) zur Verfügung. Aufgrund der Dauer der Ausstellung und der Vielzahl der ÖPNV-Angebote ist mit keinen Ansammlungen und einer Überfüllung zu rechnen. Parkplätze sind in den Straßen der näheren Umgebung am Wochenende verfügbar.
- 19. Die Mitarbeiter des Wachschutzes DWSI und Herr Prof. Ulrich Eißner üben das Hausrecht insgesamt, die Professoren und akademischen Mitarbeiter der einzelnen Studiengänge für ihren Verantwortungsbereich aus. Ihren Anweisungen ist Folge zu leisten. Verstöße gegen dieses Hygienekonzept führen zum Ausschluss von der Veranstaltung.

Das Hygienekonzept wird bereits im Vorfeld der Veranstaltung im Internet veröffentlicht und liegt am Veranstaltungstag im Hauptfoyer der Güntzstraße zur Mitnahme aus.

Verantwortlich für die Umsetzung des Hygienekonzepts und Ansprechpartnerin ist:

Professor Ulrich Eißner
Güntzstraße 34
01307 Dresden
eissner@hfbk-dresden.de
Tel. 0351-4402.2229

Dresden, 16.07.2021



Jochen Beißert
Kanzler